

28.03.2024 - DIHK

Referent (w/m/d) Handelspolitik, transatlantische Beziehungen und EU-Zollfragen

 Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit oder Teilzeit

 Befristet: Ja

 Bewerbungsfrist: 18.04.2024

 Gewünschter Eintrittstermin: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt  Einsatzorte: Brüssel

Bewerben Sie sich unter:

<https://karriere.dihk.de/referenten-in-wmd-handelspolitik-transatlantische-beziehun-de-j1122.ht>

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) übernimmt als Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern (IHKs) die Interessenvertretung der deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen. Zugleich koordiniert sie das weltweite Netz der bilateralen deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) mit 150 Standorten in 93 Ländern.

Zur Unterstützung unseres Teams in der DIHK in Brüssel suchen wir für den Bereich Internationale Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaftsrecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten(w/m/d) Handelspolitik, transatlantische Beziehungen und EU-Zollfragen in Teil- oder Vollzeit befristet bis zum 30. September 2025.

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu?

- Sie sind Ansprechpartner/ in für Fragen der internationalen Handelspolitik, transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen und EU-Zollfragen.
- Sie klären Grundsatzfragen zu Ihrem Themengebiet unter Beachtung ihrer Bedeutung für die deutsche Wirtschaft, erarbeiten Positionierungen der DIHK und vertreten diese gegenüber der Politik und anderen relevanten Stakeholdern.
- Sie beobachten und bewerten Entwicklungen auf europäischer, nationaler und internationaler Ebene, erarbeiten Stellungnahmen, Fachtexte und erstellen Pressemitteilungen.
- Sie unterstützen Ehrenamt, Hauptgeschäftsführung und Bereichsleitung bei der Anbahnung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung politischer Gespräche auf Bundes- und EU-Ebene.
- Sie sind für das Kontaktmanagement und den intensiven Austausch mit fachlichen Ansprechpartnern/-innen bei EU-Institutionen, Bundesministerien, relevanten Partnerorganisationen und Wirtschaftsverbänden verantwortlich. Ferner koordinieren Sie in Ihrem Themenfeld die Zusammenarbeit mit IHKs und AHKs.
- Darüber hinaus betreuen Sie Seminare und Veranstaltungen zu Ihren Themenschwerpunkten.

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Wirtschafts-, Politik- Rechtswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges.
- Sie können gute Kenntnisse der internationalen Handelspolitik und relevanter Institutionen auf europäischer und internationaler Ebene vorweisen.
- Berufliche Erfahrung in Wirtschaftsorganisationen, im politischen Raum oder bei Institutionen mit handelspolitischem Bezug im In- bzw. Ausland ist von Vorteil.
- Sie besitzen überdurchschnittliches Engagement sowie ein hohes Maß an analytischem und konzeptionellem Denken. Eine selbstständige und systematische Arbeitsweise, Motivation zur Teamarbeit und ein ausgeprägtes Organisationsvermögen sowie hohe Serviceorientierung gehören zu Ihren Stärken.
- Ihr Auftreten ist geprägt von einem sicheren Umgang und Verhandlungsgeschick mit Ansprechpartnern/-innen aus Politik, Wirtschaft und diplomatischen Vertretungen.
- Überzeugende Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten sowie ein ausgezeichnetes sprachliches Ausdrucksvermögen runden Ihr Profil ab.
- Die deutsche und die englische Sprache beherrschen Sie verhandlungssicher in Wort und Schrift. Französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Was bieten wir Ihnen?

Sie erwartet eine abwechslungsreiche und interessante Position in einer teamorientierten und freundlichen Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien und kurze Informationswege.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung. Bitte bewerben Sie sich über unser Karriereportal bis einschließlich 18. April 2024.

Weitere Hinweise

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung. Die Auswahl wird aufgrund der Eignung getroffen. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung und Qualifikation besonders.